



Ein Bus für Siegens „Freunde“

Ein echter Hingucker soll er sein, der neue Gelenkbus im Sportfreunde-Siegen-Design. In den Straßen der Krönchenstadt soll er ab sofort die Blicke auf sich und seine bis zu 156 Fahrgäste reißen und für Präsenz des Fußball-NRW-Ligisten aus dem Leimbachtal sorgen. Schließlich erhebt der Club den Anspruch, das sportliche Aushängeschild der Region zu sein: „Mit dem Bus sind die Sportfreunde nun wieder bei den Großen angekommen“,

freute sich gestern Transdev-Betriebsleiter Gerhard Bettermann bei der offiziellen Vorstellung. Naja, sportlich gibt es sicher noch kleine Unterschiede, doch immerhin: Sowohl beim Bundesligisten 1. FC Köln als auch Zweitligist VfL Bochum gibt es Bahnen, die nach den Clubs benannt sind. Gemeinsam mit den Siegerner Unternehmern Christian Berner (Medienberatung/Design) und Thomas Münch (Werbe-technik) hat das Verkehrsunternehmen

das 18,5-Meter-Gefährt, das im ÖPNV und auch als Pendelbus bei Heimspielen in der NRW-Liga zum Einsatz kommen soll, entworfen. „Wir haben etwas geschaffen, das einmalig ist. Möglich war dies allerdings nicht bloß durch Kooperation, sondern eine gelebte Partnerschaft“, erklärte Sportfreunde-Vorstandsvorsitzender Ulrich Steiner, der zugleich weitere interessante Aktionen im Rahmen der Partnerschaft ankündigte.

Foto: tika